

STADT
BAD
SAULGAU



Theater & Konzerte Spielzeit 2025/26



Andreas Seifert in „Zur Blindheit
überredete Augen/Hölderlin“



Liebe Theater- und Musik- begeisterte,



Ja! Sie halten es in den Händen: Das neu gestaltete Spielzeitheft der Stadt Bad Saulgau für die Theater- und Konzertsaison 2025/26. Es ist dicker, bunter und vielfältiger geworden und gefüllt mit neuen Aufführungen und Informationen rund um das Theater- und Konzertvergnügen ab September im Stadtforum und im Alten Kloster in unserer schönen Stadt.

Das Titelbild erzählt Ihnen, dass wir den Tanz endgültig ins Programm aufgenommen haben – eine sinnliche Kunst, deren Sprache die Bewegung ist. Links neben diesem Text begegnen Sie der Expressivität von Andreas Seifert als Hölderlin. Lassen Sie sich davon und von noch mehr berühren.

Ein schärferes Profil hat die renommierte Reihe KLASSIK IM ALTEN KLOSTER erhalten. Sie ist noch internationaler geworden und ab sofort auch im Abo buchbar. Am Herzen liegt uns auch ein klares Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, zu dem nicht nur tolle Aufführungen gehören, sondern auch das neue ABO JUNG. Schließlich haben wir Lesungen auf dem roten Sofa im Lichthof im Alten Kloster erstmals ins Programm aufgenommen!

Rollen wir also den roten Teppich aus. Ich wünsche Ihnen von Herzen viel Freude, Vergnügen und Inspiration.

Herzlichst, Ihre

Alexandra Karabelas

Elektra

Tanzdrama von Tarek Assam

Sonntag, 19.10.2025, 19:00 Uhr, Stadtforum // s. 8

Wenn nicht heute, wann dann!

Theaterstück zum Aufstand des gemeinen Mannes.

Bauernkrieg 1525. Von Franz Xaver Ott

Sonntag, 02.11.2025, 19:00 Uhr, Stadtforum // s. 9

Der zerbrochne Krug

Schauspiel von Heinrich von Kleist

Samstag, 06.12.2025, 19:30 Uhr, Stadtforum // s. 10

Zur Blindheit überredete Augen/Hölderlin

Schauspiel von Hannes Hametner

für Andreas Seifert

Samstag, 31.01.2026, 19:30 Uhr, Stadtforum // s. 11

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

oder:

Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann

Nach einer Erzählung von Heinrich Böll

in der Bühnenfassung von John von Düffel

Samstag, 07.03.2026, 19:30 Uhr, Stadtforum // s. 12

Loving the Alien

Ein David Bowie-Liederabend

von Alexander Schilling

Sonntag, 12.04.2026, 19:00 Uhr, Stadtforum // s. 13

Kalter weißer Mann

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Samstag, 02.05.2026, 19:30 Uhr, Stadtforum // s. 14

Alan – Mensch Maschine

Ein installatives Theaterspektakel für die ganze Familie

Samstag, 23.05.2026, 19:30 Uhr, Stadtforum // s. 15

Ausführliches
Programm
an allen Vorver-
kaufsstellen

tonkunst

Frank Wendeberg:

Im Vielklang mit der Natur

Percussionkonzert

Sonntag, 14.09.2025, 17:00 Uhr, Altes Kloster

Christoph Soldan:

Briefwechsel Franz Liszt & Marie D'Agoult

Literatur- und Klavierkonzert

Mittwoch, 24.09.2025, 20:00 Uhr, Altes Kloster

Junge Philharmonie Oberschwaben

Orchesterkonzert

Samstag, 27.09.2025, 19:00 Uhr, Stadtforum

Johanna Richter:

see the music – and dance!

Zeitgenössischer Tanz mit Livemusik

Sonntag, 05.10.2025, 19:00 Uhr, Altes Kloster

Nacht der Musik

Samstag, 11.10.2025, Altes Kloster

Floralda Sacchi: Harfenrezital – 18.00 Uhr

Beikircher & Friends – 19:30 Uhr

Uli Gutscher Trio: Play Bach and swing – 21.00 Uhr

Klassik im Alten Kloster

Apollo5: The Crimson Sun

Englische Weihnachts- und Winterlieder

Sonntag, 07.12.2025, 19:00 Uhr, Altes Kloster // s. 17

Phantasm: Polyphonie riskant

Gefährliche Musik für Gamben

Sonntag, 28.12.2025, 19:00 Uhr, Altes Kloster // s. 18

KONZERTE

Quatuor Hermès

Streichquartett

Sonntag, 25.01.2026, 19:00 Uhr, Altes Kloster // s. 19

Bernd Glemser

Klavierabend

Sonntag, 22.02.2026, 19:00 Uhr, Altes Kloster // s. 20

Smetana Trio Prag

Klaviertrio

Sonntag, 19.04.2026, 19:00 Uhr, Altes Kloster // s. 21

Vivaldis Jahreszeiten und Goldonis Venedig

Alban Beikircher & L'Estro Armonico

Sonntag, 17.05.2026, 19:00 Uhr, Altes Kloster // s. 22

Extra & Anders

Frank Wendeborg:

Im Vielklang mit der Natur

Percussionkonzert

Sonntag, 14.09.2025, 17:00 Uhr, Altes Kloster // s. 16

Time – Silence oder Bilder

der Unendlichkeit

Michael Rettig & Clovis Michon spielen Werke
von Arvo Pärt, Philipp Glass und Max Richter

Sonntag, 14.06.2026, 19:00 Uhr, Altes Kloster // s. 23

JUNGES PUBLIKUM & ABO JUNG

Johanna Richter: see the music – and dance!

Zeitgenössischer Tanz mit Livemusik
für Jugendliche ab 14 Jahren

Sonntag, 05.10.2025, 20:30 Uhr, Altes Kloster

Elektra – Tanzdrama von Tarek Assam

für Jugendliche ab 16 Jahren

Sonntag, 19.10.2025, 19:00 Uhr, Stadtforum // s. 8

#ABO
JUNG

Ingo Oschmann: Schnick Schnacks

Wandernder Zauberhut

Theater-Zauber-Mitmachprogramm
für Kinder von 5-15 und Erwachsene

Samstag, 15.11.2025, 16:00 Uhr, Stadtforum // s. 24

Der zerbrochne Krug

Schauspiel von Heinrich von Kleist
für Jugendliche ab 16 Jahren

Samstag, 06.12.2025, 19:30 Uhr, Stadtforum

Sternchen-
thema
Deutsch
Abitur

#ABO
JUNG

Löwenherzen

Theater für Kinder ab 8 Jahren und die ganze Familie

Dienstag, 30.12.2025, 15:00 Uhr, Stadtforum // s. 25

Antonio und die Fee mit den grünen Haaren

„Die vier Jahreszeiten“ von Vivaldi

für Kinder ab 6 Jahren

Sonntag, 17.05.2025, 15:00 Uhr, Altes Kloster // s. 26

Alan – Mensch Maschine

Ein installatives Theaterspektakel
für Kinder ab 9 Jahren und ihre Familien

Samstag, 23.05.2026, 19:30 Uhr, Stadtforum // s. 15

#ABO
JUNG

Time – Silence oder Bilder der Unendlichkeit

Michael Rettig & Clovis Michon spielen
Werke von Arvo Pärt, Philipp Glass und Max Richter
für Jugendliche ab 14 Jahren

Sonntag, 14.06.2026, 19:00 Uhr, Altes Kloster // s. 23

Lesungen im Alten Kloster

Martin Oswald:

Kafka hat am Sonntag geschlossen

Donnerstag, 06.11.2025,

19:00 Uhr, Altes Kloster

// S. 27

Christof Jauernig:

Eintausendmal Lebensglück

Eine Collage aus Wort, Bild und Klang

Freitag, 14.11.2025,

19:00 Uhr, Altes Kloster

// S. 28

Christoph Klimke:

Eine Partitur aus Fährten

Gedichte. Es spielt das Camping Orchester –

Wolfram Karrer und Wolfram Stoll

Donnerstag, 29.01.2026,

19:30 Uhr, Altes Kloster

// S. 29

Friederike Oertel:

Urlaub vom Patriarchat

Donnerstag, 05.03.2026,

19:00 Uhr, Altes Kloster

// S. 30

„Zum
Straucheln
braucht´s
doch nichts,
als Füße.“

aus: Heinrich von Kleist, „Der zerbrochne Krug“ [1808]



Elektra

Tanzdrama von Tarek Assam

Musik von Patrick Schimanski

Tanz Harz, Harztheater Halberstadt

📅 Sonntag
19.10.2025
🕒 19:00 Uhr
📍 Stadtforum

Im Zentrum der antiken Geschichte von Elektra steht ein Tabu: der Muttermord. Agamemnon, Elektras Vater, war in den Trojanischen Krieg gezogen und nach seiner Rückkehr von seiner Frau Klytāimnestra heimtückisch im Bad ermordet worden. Tief getroffen von der Tat und vernachlässigt von der Mutter, rächt sich Elektra. Sie tötet mit ihrem Bruder Orest Klytāimnestra und deren Liebhaber.

Tarek Assam legt in seiner gefeierten und bildgewaltigen Neuinszenierung des Mythos als zeitgenössisches Tanzstück den Schwerpunkt auf die Psychologie. Das Eintauchen in die archaische Geschichte führt das Publikum an den Rand der Naherfahrung von Schuld, Rache, Trauma und einer rauen Gesellschaft. Ausdrucksstarke Tanzszenen lassen die hellen Seiten der menschlichen Existenz und ihre Fähigkeit zur Schönheit aufscheinen. Das Ensemble Tanz Harz ist erstmals zu Gast in Bad Saulgau, nach Gastspielen in Deutschland, Polen, Italien und China.

Uraufführung: 17.2.2024, Halberstadt

Dauer: ca. 1 h 45 min, eine Pause

Einführung: 18:30 Uhr, 2. Stock

Öffentliches Training: 10.00 Uhr, Stadtforum



Wenn nicht heute, wann dann!

Theaterstück zum Aufstand des
gemeinen Mannes. Bauernkrieg 1525.

Von Franz Xaver Ott

Regie: Dieter Nelle

Theater Lindenhof, Melchingen

📅 Sonntag
02.11.2025
🕒 19:00 Uhr
📍 Stadtforum

Für das Theater Lindenhof mit seinem poetisch-kritischen Volkstheater hätte es 2025 keinen besseren Stoff geben können als den Bauernkrieg vor 500 Jahren. Damals formulierten die Bauern in „Zwölf Artikeln“ ihre Forderungen nach grundlegenden Rechten gegenüber den Herrschenden. Auch Handwerker und die einfache Stadtbevölkerung schlossen sich an. Unter der Fahne des Bundschuhs zogen sie mit Sprechgesängen und Liedern gegen Adel, Reichsstädte und Klerus durchs Land. Doch die Herrschenden schlugen den Aufstand brutal nieder.

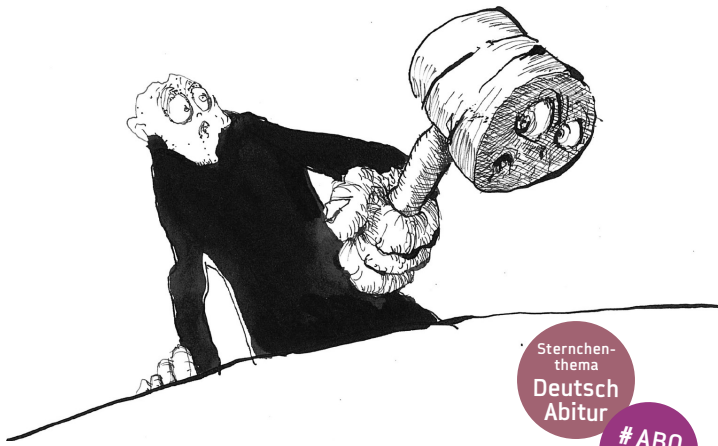
Am Ende zeigt der jubelnde Zuspruch der Zuschauer, dass sie die Verdichtung der Historie auf Spiel und Gesang würdigen. (Schwäbische Zeitung, 19.5.2025)

Uraufführung: 17.05.2025, Bodenseefestival FN

Dauer: ca. 1 h 45 min, eine Pause

Einführung: 18:30 Uhr, 2. Stock

In Kooperation mit der Stadt Friedrichshafen und der Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur e.V.



Sternchen-
thema
Deutsch
Abitur

#ABO
JUNG

Der zerbrochne Krug

Schauspiel von Heinrich von Kleist
Landestheater Tübingen

📅 Samstag
06.12.2025
🕒 19:30 Uhr
📍 Stadtforum

„Zum Straucheln braucht's doch nichts als Füße.“

Seinen großen Reiz bezieht das vom Landestheater Tübingen neu inszenierte Stück aus dem Gang der Handlung.

Im Zentrum steht Dorfrichter Adam. Er führt einen Prozess, in dem er über sich selbst Gericht hält, ohne sich zur Tat zu bekennen: der sexuellen Belästigung an Eve. Bei seiner Flucht kam ein Krug zu Bruch. Gespannt verfolgt das Publikum, auf welche Weise sich der Dorf-richter selbst verraten wird, in welches Lügengespinnst er sich dreist verstrickt und mit welchem Scharfsinn er überführt wird. All das beschreibt Kleist mit komischem Gespür, das uns lustvoll in gesellschaftliche Abgründe blicken lässt.

Premiere: 28.11.2025, Tübingen
Dauer: ca. 1 h 40 min, keine Pause
Einführung: 19:00 Uhr, 2. Stock



Zur Blindheit überredete Augen / Hölderlin

Schauspiel von Hannes Hametner
für Andreas Seifert
Musik von Hans Rotman

📅 Samstag
31.01.2026
🕒 19:30 Uhr
📍 Stadtforum

Seifert spielt Hölderlin solo. Nur ein Thron befindet sich auf der Bühne. Das Publikum trifft auf einen Hölderlin, der, erst 36-jährig, auf seine gescheiterten Hoffnungen blickt. Napoleon hat Europa in ein Schlachtfeld verwandelt. Der von Hölderlin erdachte utopische Staat, gebildet nach den Idealen der Französischen Revolution und nach den Gesetzen der Freiheit und Schönheit, liegt in ebenso weiter Ferne wie ein sinnvolles und tätiges Leben. Ohne Aussicht auf Veränderung, bleibt Hölderlin bloß die Sprache, mit der er sich an seiner Wut, Verzweiflung und Trauer weidet. Eingesperrt in seine Gedanken wird die Sprache zur Waffe, dem Leben und dem Tod gleichzeitig einen Sinn abzutrotzen. In diesem Kampf wird Hölderlin zur aktuellen Figur.

„... ein Psychogramm in Noten.“
(Rhein-Neckar-Zeitung, 15.11.2011)

Uraufführung: 21.04.2005, Orphtheater Berlin
Dauer: ca. 60 min, keine Pause
Einführung: 19:00 Uhr, 2. Stock
mit Hannes Hametner



Die verlorene Ehre der Katharina Blum

oder: Wie Gewalt entstehen und
wohin sie führen kann

nach einer Erzählung von Heinrich Böll
in der Bühnenfassung von John von Düffel
Regie: Eva Lemaire

Württembergische Landesbühne Esslingen

📅 Samstag
07.03.2026
🕒 19:30 Uhr
📍 Stadtforum

Katharina Blum verliebt sich auf einer Feier in den mutmaßlichen Mörder Ludwig Götten. Sie gerät in Verdacht, ihm bei seiner Flucht geholfen zu haben, und wird vorläufig festgenommen. Mit unwahren Behauptungen, verfälschten Aussagen und sensationsgierigen Schlagzeilen wird Katharina nach und nach zur geächteten Außenseiterin. Verzweifelt versucht sie, ihre Würde zu bewahren. Als ihre Mutter stirbt und einer der denunzierenden Reporter übergriffig wird, trifft Katharina eine gewagte Entscheidung.

Als Heinrich Böll 1974 seine Erzählung veröffentlichte, befanden sich die deutsche Studentenbewegung und der RAF-Terrorismus auf ihrem Höhepunkt. Heute gilt seine narrative Studie über die sublimen Verflechtungen von Politik, Wirtschaft und den Medien als schockierend zeitlos aktuell.

Premiere: 02.10.2025
Dauer: ca. 1 h 35 min, keine Pause
Einführung: 19:00 Uhr, 2. Stock mit Hannes Hametner



Loving the Alien

Ein David Bowie-Liederabend
von Alexander Schilling
Badische Landesbühne Bruchsal

📅 Sonntag
12.04.2026
🕒 19:00 Uhr
📍 Stadtforum

In einem Kaleidoskop aus Songs und Szenen feiert dieser Liederabend den Ausnahmemusiker David Bowie und seine fantastische Musik. 1947 in London geboren und 2016 in New York gestorben, war der Sänger, Produzent und Schauspieler, der sich selbst immer wieder neue Künstlernamen verliehen hatte, eine der einflussreichsten Figuren der Rock- und Popgeschichte. Los geht das turbulente Stück mit einem in eine Kiesgrube abgestürzten Raumschiff in Nordbaden. Ein Expeditionstrupp startet sofort, das Wrack zu erkunden. Anhand der Instrumente, Fotos und Schallplatten erhalten sie Hinweise auf den Kommandanten des geheimnisvollen Flugobjekts und verstehen: David Bowie ist nicht tot, sondern zur Erde zurückgekehrt. Das Publikum fahndet gut gelaunt mit.

*„Mit Loving the Alien ist der Landesbühne und Regisseur Alexander Schilling ein großer Wurf gelungen.“
(Rhein-Neckar-Zeitung, 23.5.2022)*

Uraufführung: 07.04.2022
Dauer: ca. 2 h, eine Pause
Einführung: 19:00 Uhr, 2. Stock



Kalter weißer Mann

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Regie: René Heinersdorff

Landesbühne Rheinland-Pfalz /
Schloss theater Neuwied

📅 Samstag
02.05.2026
🕒 19:30 Uhr
📍 Stadtforum

Die rasante und wendungsreiche Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob zeichnet mit scharfem Blick und lustvoller Hingabe die Abgründe, Fallstricke und rhetorischen Kniffe der aktuellen Diskussion über soziale Umgangsnormen und ihre menschlich-allzu-menschlichen Ursachen.

So geht es nur vordergründig um die Turbulenzen der Beerdigung von Patriarch Gernot Steinfelds. Dessen designierter Nachfolger richtet die Beisetzung aus. Sein Text auf der Schleife irritiert seine Marketingleiterin, den Social-Media-Chef, seine Sekretärin und die sehr selbstbewusste Praktikantin: „In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter.“ Mit Verve beginnt sich deswegen die Führungsetage derart zu zerfleischen, dass zum Gelächter des Publikums nicht einmal der verzweifelte Pfarrer die Wogen glätten kann.

Uraufführung: 09.05.2025
Dauer: ca. 90 min, eine Pause
Einführung: 19:00 Uhr, 2. Stock



Besonders
geeignet für
Schulklassen.

Alan – Mensch Maschine

Ein installatives Theaterspektakel
für die ganze Familie

Regie: Christian Heiß, Thorsten Krohn
Kulturbühne Spagat, München

📅 Samstag
23.05.2026
🕒 19:30 Uhr
📍 Stadtforum

Mit einer aufwendigen Musik- und Klanginstallation erzählt „Alan – Mensch Maschine“ die tragische Geschichte eines Genies. Im Mittelpunkt steht der Mathematiker Alan Mathison Turing (1912-1954). Er arbeitet 1942 an der Entschlüsselung der Nazi-Chiffriermaschine „Enigma“. Im Wettlauf gegen die Zeit knackt er mit einer eigenen Maschine deren Code und trägt so zum Ende des Zweiten Weltkriegs bei. Turgings Errungenschaften wurden aber geheim gehalten. 1952 wurde er wegen seiner Homosexualität verurteilt. Die Rehabilitation erfolgte erst posthum. Heute gilt Turing als einer der einflussreichsten Theoretiker der Informatik und der KI. Im Verbund von Musik, Klang- und Lichtinstallation entsteht ein mächtiger Wirkungsraum, vor dem sein Leben erzählt wird. Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Publikumsgespräch auf der Bühne sowie Maschinenbegehung statt.

Ein fabelhaftes Theaterwunderwerk.
(Süddeutsche Zeitung, 1.12.2023)

Uraufführung: 29.11.2023
Dauer: ca. 90 min, keine Pause
Einführung: 19:00 Uhr, 2. Stock





Im Vielklang mit der Natur

Percussionkonzert
Frank Wendberg

📅 Sonntag
14.09.2025
🕒 17:00 Uhr
📍 Galerie Fähre

Das Knattern von Libellenflügeln, der Herzschlag einer Erdkröte, Rufe hungriger Kegelrobben – Frank Wendberg widmet sich seit mehr als dreißig Jahren den Klängen der Natur und der Welt der Perkussion.

Überregional bekannt wurde der Komponist, Klangforscher und Perkussionist mit dem Projekt „Im Vielklang mit der Natur“. Hierfür bereiste er ab 2018 gemeinsam mit Ursula Wendberg die 16 Nationalparks Deutschlands. Er nahm dort die spezifischen Soundscapes der Tiere, Pflanzen und Wetterverhältnisse auf und verwebt sie seitdem mit den Klängen, Rhythmen und Melodien ungewöhnlicher akustischer Perkussionsinstrumente und eigenen Kompositionen. Sein außergewöhnliches zusammen mit dem Perkussionisten Helmut C. Kayser bildet das Highlight der Eröffnung der Ausstellung „Remembering Nature“ in der Städtischen Galerie „Fähre“.

Eröffnungskonzert der Ausstellung
„remembering nature“ - Eintritt frei!



Apollo5: The Crimson Sun

Englische Weihnachts-
und Winterlieder

📅 Sonntag
07.12.2025
🕒 19:00 Uhr
📍 Altes Kloster

*Late lies the wintry sun a-bed,
A frosty, fiery sleepy-head,
Blinks but an hour or two; and then,
A blood-red orange, sets again.
Robert Louis Stevenson*

Apollo5 zählt zu den renommiertesten Vokalensembles Großbritanniens. Der besondere Liederabend „The Crimson Sun“ mit Songs aus dem 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart lässt das Wunder der sich wandelnden Winterlandschaft mit den schönsten historischen und zeitgenössischen Chorkompositionen aus ganz Europa aufscheinen.

Das dargebotene Repertoire reicht von Weihnachtsklassikern bis zu neuen Arrangements und speziell für Apollo5 geschriebenen Werken. Genießen Sie musikalisch magische Winternächte, Zeiten der Freude und des Feierns und das Wunder der Geburt, das mit Staunen und Begeisterung begrüßt wird.

🎫 VVK: 24 € / ermäßigt: 11,50 € (inkl. VVK-Gebühr)
AK: 25 € / ermäßigt: 12,50 €



Phantasm: Polyphonie riskant

Gefährliche Musik für Gamben

📅 Sonntag
28.12.2025
🕒 19:00 Uhr
📍 Altes Kloster



Gesellschaft Oberschwaben
für Geschichte und Kultur



Oberschwäbische
Elektrizitätswerke

Das Gambenconsort Phantasm entführt das Publikum auf dem alten Instrument der Gambe in die „riskante“ musikalische Welt während des Bauernkriegs unter europäischer Perspektive. Gespielt werden selten gehörte, bestechend schöne Werke englischer Komponisten wie Thomas Tomkins (1552 – 1672), Orlando Gibbons (1583-1625), Matthew Locke (1621 – 1677) oder des berühmten Henry Purcell. Sie entwickelten alle, beeinflusst von Aufständen in England im 16. Jahrhundert, eigenständige und unabhängige musikalische Denkweisen und schufen radikal neue, subjektive Formen der Musikkomposition.

Das Gambenconsort Phantasm wurde in England 1994 von Laurence Dreyfus gegründet und unter anderem mit drei Gramophone Awards ausgezeichnet.

Gefördert von der Gesellschaft Oberschwaben im Programm „500 Jahre Freiheitskampf bei uns – unsere Geschichte“



VVK: 24 € / ermäßigt: 11,50 € (inkl. VVK-Gebühr)
AK: 25 € / ermäßigt: 12,50 €



Quatuor Hermès

Streichquartett

📅 Sonntag
25.01.2026
🕒 19:00 Uhr
📍 Altes Kloster

„Packende Verbindung von
Entschlossenheit und Tiefe.“
New York Times



Mit Quatuor Hermès erweist eines der renommiertesten Streichquartette Frankreichs Bad Saulgau seine Referenz.

Das Ensemble gründete sich 2008 am Conservatoire national supérieur de musique et de danse von Lyon. Zu seinen zahlreichen Auszeichnungen gehören jeweils der erste Preis beim Concours de Genève und bei den Young Concert Artists Auditions in New York. Seinen Namen verdankt das Ensemble der griechischen Mythologie. Wie der Götterbote Hermes versteht es sich als Mittler zwischen der Vision der Komponisten und der Empfindsamkeit des Publikums. Die New Yorker Carnegie Hall, die Verbotene Stadt in Peking und die Londoner Wigmore Hall sind jene Konzerthäuser, die den größten Eindruck bei ihnen hinterlassen haben. Ihr Programm würdigt drei Meisterkomponisten aus Europa: Joseph Haydn (1732-1809) aus Deutschland, Gabriel Urbain Fauré (1845-1924) aus Frankreich und Edvard Grieg (1843-1907) aus Norwegen.



VVK: 24 € / ermäßigt: 11,50 € (inkl. VVK-Gebühr)
AK: 25 € / ermäßigt: 12,50 €



Bernd Glemser

Klavierabend

📅 Sonntag
22.02.2026
🕒 19:00 Uhr
📍 Altes Kloster

Bernd Glemser, aufgewachsen auf der Schwäbischen Alb, zählt weltweit zu den führenden Pianisten aus Deutschland. Bis heute fällt seine besondere Laufbahn ins Auge: Der Meisterschüler des legendären Pianisten und Klavierpädagogen Vitaly Margulis wurde 1989 zum jüngsten Klavierprofessor Deutschlands berufen und gestaltete in den Jahrzehnten danach eine Karriere, die ihn in Konzertsäle auf der ganzen Welt geführt hat. Glemser gewann in Folge 17 zahlreiche internationale Klavierwettbewerbe sowie weitere Auszeichnungen und spielte mehr als 30 Aufnahmen ein. Werke von Wolfgang A. Mozart (1756-1791), Robert Schumann (1810-1856) und Sergej Rachmaninoff (1873-1943) stehen im Zentrum seines neuen betörenden, von geistvoller Eleganz und Virtuosität durchgeprägten Klavierkonzerts. Alle Komponisten können in inspirierender Verbindung zueinander gesehen werden.

Programm:

Wolfgang A. Mozart: Sonate für Klavier D-Dur, KV 311
Robert Schumann: Sinfonische Etüden op. 13
Sergej Rachmaninoff:
Préludes und Sonate Nr. 2 B-Moll op. 36



VVK: 24 € / ermäßigt: 11,50 € (inkl. VVK-Gebühr)
AK: 25 € / ermäßigt: 12,50 €



Smetana Trio Prag

Klaviertrio

📅 Sonntag
19.04.2026
🕒 19:00 Uhr
📍 Altes Kloster

Das traditionsreiche Smetana Trio wurde 1934 vom Pianisten Josef Palenicek, dem Vater des heutigen Cellisten, Jan Palenicek, gegründet und feierte 2024 sein 90. Bestehen.

Nach dem Vorbild ihrer Vorgänger kombinieren die heutigen Mitglieder Jitka Cechova (Klavier), Marketa Janouskova (Violine) und Palenicek ihre Trio-Auftritte mit solistischen Konzerten. Das neue Bad Saulgauer Konzert des Trios führt tief in die Welt bekannter tschechischer Komponisten aus der Zeit des Übergangs von der Romantik in die frühe Moderne und bringt Kompositionen etwa von Bohuslav Martinů (1859-1959) und von Leoš Janáček (1854-1928) in Dialog mit Werken von Johannes Brahms (1833-1897) oder Dimitri Schostakowitsch (1906-1975).

Programm:

Bohuslav Martinů: Trio C-Dur, H.332
Leoš Janáček: Trio über das Thema „Kreutzer-Sonate“ in der Rekonstruktion durch Miloš Štedron
Dmitri Schostakowitsch: Trio C-Moll, op. 8
Johannes Brahms: Trio C-Moll, op. 101



VVK: 24 € / ermäßigt: 11,50 € (inkl. VVK-Gebühr)
AK: 25 € / ermäßigt: 12,50 €



Vivaldis Jahreszeiten und Goldonis Venedig

Streichkonzert

📅 Sonntag
17.05.2026
🕒 19:00 Uhr
📍 Altes Kloster

Alban Beikircher, Solovioline

L'Estro Armonico:

Tristan Dorn und Salome Hänslar, Violinen

Vera Beikircher, Viola

Oskar Falta, Cello

Johann Weyer, Kontrabass

N.N., Cembalo

„Die vier Jahreszeiten“ sind das wohl bekannteste Werk des italienischen Komponisten Antonio Vivaldi (1687-1741). Der Geiger Alban Beikircher nimmt es zusammen mit dem von ihm geleiteten Barockensemble L'Estro Armonico zum Ausgangspunkt, tief in die damalige künstlerische Welt des heiteren und immer auch ein wenig melancholischen Venedigs einzutreten. Hierfür kombinieren sie Vivaldis unsterbliches Glanzstück mit den Kompositionen des venezianischen Komponisten Ermanno Wolf-Ferrari (1876-1948), die dieser zu den Opern von Vivaldis Zeitgenossen, des Dramatikers Carlo Goldoni (1707-1793), geschrieben hat.

Das Konzert wird moderiert von Cosima Seitz.



VVK: 24 € / ermäßigt: 11,50 € (inkl. VVK-Gebühr)
AK: 25 € / ermäßigt: 12,50 €



Empfohlen
für junge
Erwachsene.

Time – Silence oder Bilder der Unendlichkeit.

Clovis Michon: Violoncello
Michael Rettig: Klavier
Jobst von Berg: Video

📅 Sonntag
14.06.2026
🕒 19:00 Uhr
📍 Altes Kloster

Die Zeit pulsiert, wird gedehnt oder steht still. Räume öffnen sich beim Hören dieser Musik in Richtung Unendlichkeit. Auf den Spuren der faszinierenden zeitgenössischen Romantik ab den 1960-er Jahren bis heute bewegen sich seit vielen Jahren der Pianist und Theatermacher Michael Rettig und der Cellist Clovis Michon aus Bremen.

Erstmals stellen sie in Bad Saulgau gebündelt Werke der am häufigsten gespielten Gegenwartskomponisten vor: Arvo Pärt (*1935), Philipp Glass (*1937) und Max Richter (*1966), kombiniert mit Videosequenzen zwischen einzelnen Stücken. Deren prägendstes Merkmal: der Minimalismus aus den 1960-er Jahren, der sich durch zahlreiche Wiederholungen einfache Harmonien und zunehmend komplexer werdenden Strukturen auszeichnet.



VVK: 24 € / ermäßigt: 11,50 € inkl. VVK-Gebühr
AK: 25 € / ermäßigt: 12,50 €



Ingo Oschmann: Schnick Schnacks Wandernder Zauberhut

Theater- Zauber- Mitmachprogramm
Für Kinder von 5-15 und Erwachsene

📅 Samstag
15.11.2026
🕒 16:00 Uhr
📍 Stadtforum

Ingo Oschmann gibt zu, eigentlich nicht zaubern zu können. Er ist jedoch ein richtiger Zauberer! Wie ist das möglich? Ein Zauberhut spielt die entscheidende Rolle. Wer diesen Hut auf den Kopf setzt, bekommt magische Kräfte.

In diesem Zauberprogramm ist nicht der große Zaubermeister die Hauptfigur, sondern die Kinder. Sie kommen auf die Bühne und die Wunder geschehen in ihren Händen. Ein lautes Mitmachspektakel mit viel Aktionsdynamik, erfrischend und frech.

Dauer: 45 min Zauberspaß für die ganze Familie.

🎫 VVK: 9 € / ermäßigt: 8 € inkl. VVK-Gebühr
AK: 10 €



Löwenherzen

Theater für Kinder ab 8 Jahren
und die ganze Familie
In den Weihnachtsferien
Landestheater Tübingen

📅 Dienstag
30.12.2025
🕒 15:00 Uhr
📍 Stadtforum



Vom achtjährigen Anand in einer Fabrik genäht, hat der Löwe mit dem schiefen Auge einen wichtigen Auftrag: Er soll Gott einen Brief überbringen. Für den Löwen beginnt daraufhin eine Reise voller schicksalhafter Begegnungen zu jungen Menschen in den verschiedensten geografischen und sozialen Lebensumständen.

Scharfsinnig und mit hoher Emotionalität erzählt „Löwenherzen“ von Kindern, die allen Widrigkeiten zum Trotz Mut beweisen und für sich und andere eintreten. Nino Haratischwili gelingt ein Kaleidoskop unterschiedlicher Schicksale, mit dem sie bewegend vor Augen führt, wie alles in der Welt miteinander verbunden ist.

VVK: 13 € / ermäßigt: 6 € inkl. VVK-Gebühr
AK: 15 € / ermäßigt: 7 €
Für ABO-Besitzer günstiger.



Antonio und die Fee mit den grünen Haaren

Cosima Seitz, Alban Beikircher & L'Estro Armonico spielen

„Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi als Kinderkonzert

📅 Sonntag
17.05.2025
🕒 15:00 Uhr
📍 Altes Kloster

Ein klassisches Konzert für Kinder? Aber ja!

In „Antonio und die Fee mit den grünen Haaren“ verwandeln die Musikerin und Kabarettistin Cosima Seitz (Bonner Springmaus), Alban Beikircher und das Barock-Ensemble L'Estro Armonico Antonio Vivaldis „Jahreszeiten“ in eine liebevolle und spannende Geschichte für Kinder über die Liebe zur Musik.

Im Mittelpunkt der Erzählung steht Antonio. Ihm ist beim Üben der Geige der Spaß an der Musik verloren gegangen. Das bemerkt die Fee mit den grünen Haaren. Sie nimmt Antonio daraufhin mit auf eine abenteuerliche Reise. Ihr Ziel: Antonios Herz wieder für die Musik zu öffnen. Vivaldis Musik entwickelt dabei wahre Wunderkräfte.

Das junge Publikum darf hören, staunen und mitsprechen und lernt kurzweilig etwas über ein Orchester, Vivaldis Musik und die Klassik.



VVK: 13 € /ermäßigt: 5 € inkl. VVK-Gebühr
AK: 15 € /ermäßigt: 5 €



Martin Oswald: Kafka hat am Sonntag geschlossen

📅 Samstag
08.11.2025
🕒 19:00 Uhr
📍 Altes Kloster

Martin Oswalds jüngster Roman ist mehr als eine Liebeserklärung an die Provinz. Es ist zugleich eine mit viel Humor und Hintersinn garnierte Bestandsaufnahme, ein mikroskopischer Blick auf die Tiefenschichten unserer teils schrägen Lebensformen. Dabei bezieht sich der Autor keineswegs nur auf jene „kleine Stadt im Nirgendwo“, dem Ort seiner literarischen Nebensächlichkeitsforschung. Auch Köln, Berlin und Frankfurt gehören dazu. Bei seinen Erkundungen bewegt sich der Beobachter wie ein Flaneur durch Zeit und Raum. Entstanden sind literarische Miniaturen voller Poesie, die sich gelegentlich Abschweifungen ins Groteske erlauben und sich wie eine Collage zu einem Stimmungsbild der Gegenwart verdichten.

Martin Oswald, Professor für Kunst an der Hochschule in Weingarten ist Autor, Kabarettist, Galerist, Künstler und Kurator.



VVK: 11 € /ermäßigt: 6 € inkl. VVK-Gebühr
AK: 13 € /ermäßigt: 7 €



Christof Jauernig: Eintausendmal Lebensglück - Erinnern, was zählt

Eine Live-Collage aus Wort, Bild und Klang.

📅 Freitag
14.11.2025
🕒 19:00 Uhr
📍 Altes Kloster

Christof Jauernig war lange auf der Suche nach Glück und Zufriedenheit – gefangen im Hamsterrad seines Berufs als Unternehmensberater. Was wirklich glücklich macht und wie nah er dem Glück die ganze Zeit war, begriff er erst, als er ausstieg. In 60 Städten hat er mehr als 1000 Menschen zu ihren eigenen Glückserfahrungen befragt. Daraus hat er ein Buch und ein Bühnenprogramm gemacht: „Eintausendmal Lebensglück“ – ein bewegendes Zeugnis der großen Vielfalt verzau-bernd schlichter, täglich greifbarer Glücksmomente.

Christof Jauernig kombiniert die Glücksimpressionen der Befragten mit seinen eigenen Erfahrungen. Durch die Collage aus Wort, Bild und Klang wird er Glück nicht nur erklären, sondern fühlbar machen.

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Bad Saulgau in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.



VVK: 8 € inkl. VVK-Gebühr
AK: 10 €



Christoph Klimke: Eine Partitur aus Fährten

Gedichte.

Es spielt das Camping Orchester
mit Wolfram Karrer und Wolfram Stoll

📅 Donnerstag
29.01.2026
🕒 19:30 Uhr
📍 Altes Kloster

Jahrzehnte lang hat der Berliner Schriftsteller Chris-topth Klimke mit dem Theatermacher Hans Kresnik zusammengearbeitet. Vor allem aber ist Klimke als Lyriker bekannt. Seinem im Herbst 2024 erschienenen Gedichtband „Eine Partitur aus Fährten“ wird die Nähe zu Franz Kafka und Friederike Mayröcker nachgesagt. Die großen Themen Liebe, Verlust, das Leben in der Großstadt und Natur, Ängste, Wolken voller Wünsche, Träume und auch wichtige Künstler tauchen hier auf. Die Gedichte führen uns nach Italien, Berlin, zu den Ge-zeiten des nordischen Meeres oder den schmelzenden Gletschern und dem verlorenen Versprechen auf Ewig-keit. Gedichte sind für ihn, sagt Klimke, Rätsel, um die Welt zu enträtseln.

Christoph Klimkes Werk wurde unter anderem mit dem Ernst Barlach Preis ausgezeichnet.

Der Dichter im Klassenzimmer“: Holen Sie Christoph Klimke zu sich in die Schule für ein angeregtes Gespräch über das Gedicht heute - Anruf genügt: Tel. 07581 - 207 160.



VVK: 14 € /ermäßigt: 7 € inkl. VVK-Gebühr
AK: 16 € /ermäßigt: 8 €



Friederike Oertel: Urlaub vom Patriarchat

📅 Donnerstag
05.03.2026
🕒 19:00 Uhr
📍 Altes Kloster

Ermüdet und genervt vom Alltag im Patriarchat bricht Friederike Oertel zu einer Reise nach Mexiko auf – in eines der letzten Matriarchate der Welt. Sie möchte von den Frauen vor Ort lernen. Doch auch im Matriarchat ist Frausein komplizierter als erwartet. In Juchitán – der »Stadt der Frauen« läuft vieles anders: Frauen sind die Oberhäupter ihrer Familie, Besitz wird von Müttern an die Töchter vererbt. In einer Sprache, die die flirrenden Farben des Ortes lebendig werden lässt, und mit einem einfühlsamen Blick auf eine Stadtgesellschaft, die nach eigenen Regeln funktioniert, erkundet die Autorin ihr eigenes Frausein, hinterfragt Rollenerwartungen und lässt sich von Gefühlen überrollen und durchspülen. Friederike Oertel, 1991 in Dresden geboren, ist Journalistin und lebt in Berlin. Die ZEIT-Journalistin wurde für ihre Texte mehrfach ausgezeichnet.



VVK: 11 € / ermäßigt: 6 € inkl. VVK-Gebühr
AK: 13 € / ermäßigt: 7 €

Wohin nach dem Konzert oder Theater?



Ristorante Pizzeria
Alte Linde
Lindenstraße 10
Tel. (07581) 6272
Montag Ruhetag



**Hotel Restaurant
Schwarzer Adler**
Hauptstr. 41
Tel. (07581) 7330
Kein Ruhetag

Gasthaus Bürgerstüble

Die gute Einkehr
in Bad Saulgau

Gasthaus Bürgerstüble
Blauwstraße 12
Tel. 07581-5199822
Mittwoch Ruhetag



Kostbar
Restaurant & Café
Marktplatz 2
Tel. (07581) 527881
durchgehend warme
Küche bis 23 Uhr
kein Ruhetag



**Kleber Post –
Hotel-Restaurant-**
Poststraße 1
Tel. (07581) 501-0
Dienstag Ruhetag

So 14. Sept. 17 Uhr
Städtische Galerie Fähre

Percussionkonzert
Im Vielklang mit der Natur
Frank Wendeborg

Mi 24. Sept. 19:30 Uhr
Lichthof im Alten Kloster

Literarischer Klavierabend
Briefwechsel
Franz Liszt & Marie d'Agoult
Christoph Soldan

Sa 27. Sept. 19 Uhr
Stadtforum

Orchesterkonzert
Junge Philharmonie
Oberschwaben
Uraufführung Zeppelin Suite

So 5. Okt. 20:30 Uhr
Lichthof im Alten Kloster

Zeitgenössischer
Tanz & Livemusik
see the music – and dance
Johanna Richter

Nacht der Musik

Sa 11. Okt. 18 Uhr
Evangelische Kirche

Harfenrezital
Floralda Sacchi

Sa 11. Okt. 19:30 Uhr
Lichthof im Alten Kloster

Große Kammermusik
Mozart Quintette
Beikircher & friends

Sa 11. Okt. 21 Uhr
Lichthof im Alten Kloster
Play Bach & Swing
Goldbergvariationen
Uli Gutscher Trio

Kartenvorverkauf

Bürgerbüro Rathaus
Tel. 07581 / 207-0

Tourist-Information
Tel. 07581 / 200915

Mo bis Fr 9–12.30,
14–17 Uhr, Sa 9–12 Uhr
www.reservix.de

Festivalpass

100 € / 75 € für
Jugendliche, Studierende
und Auszubildende

Foto: LZ 127, Abdruck mit freundlicher
Unterstützung des Zeppelin Museum
Friedrichshafen




KINZELMANN-STIFTUNG
BAD SAULGAU



tonkunst
Bad Saulgau 14.9.–11.10.25

BESUCHER-INFORMATION

Kontakt / Information

Stadt Bad Saulgau, Kulturamt
Postfach 1151, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581-207-161, kultur@bad-saulgau.de

Kartenvorverkauf

Bürgerbüro im Rathaus

Telefon: 07581-207-0
Mo 7:00-12.15 Uhr // Di 8:00-17:00 Uhr // Mi 8:00-12:15 Uhr
Do 8:00-12.15 Uhr // 14:00-18.00 Uhr // Fr 8:00-13.00 Uhr
Jeden 2. Samstag 9:00-12.00 Uhr

Tourist-Information

Hauptstraße 56, Bad Saulgau
Telefon: 07581-2009-15
Mo-Fr 9:00-12.30 Uhr, 14:00-17:00 Uhr
Sa 9:00-12:00 Uhr

Online unter:

www.reservix.de

Kartenreservierung

Eine Reservierung für die Abendkasse ist nicht möglich.
Reservierte Karten müssen innerhalb fünf Tagen bei der
VVK-Stelle abgeholt werden.

Kartenrückgabe

Bereits gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen;
dies gilt auch bei Programm- oder Besetzungsänderungen.

Abendkasse

Öffnung eine halbe Stunde vor Aufführungsbeginn.
Nur Barzahlung möglich.

Ermäßigungen

Schüler und Studierende erhalten gegen Vorlage eines
Ausweise 50 % Ermäßigung.

Inhaber einer gültigen Gästekarte erhalten 2 € Ermäßigung
(nur bei Tourist-Info, Rathaus und Abendkasse).

Begleitpersonen von Rollstuhlfahrern haben freien Eintritt.

Inhaber eines Berechtigungsscheines für den Tafelladen
erhalten an der Abendkasse – nach Verfügbarkeit – ermäßigte
„Tafel-Tickets“ zum Preis von 5 €.

Theater-Abonnements

Das klassische Abonnement umfasst acht Vorstellungen,
das Abo Jung für Personen bis 35 Jahre vier Vorstellungen.
Weitere Gastspiele sind nicht Teil der Abonnements.
Die Abonnements werden für die gesamte Spielzeit abge-
schlossen und verlängern sich automatisch um eine Saison,
wenn nicht bis zum 31. Mai 2026 gekündigt wird. Die
Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Der Abonnent und die Abonnentin erhalten jeweils eine
Ausweiskarte, die zum Besuch der Vorstellungen berechtigt.
Das Abonnement ist übertragbar.

Programm- und Terminänderungen sind nicht beabsichtigt,
können aber nicht ausgeschlossen werden. Das Kulturamt
behält sich vor, andere als im Spielplan vorgesehene Vorstel-
lungen anzubieten.

EINTRITTSPREISE THEATER

Einzelkarte	Erwachsene	Schüler	Klassen (ab 10 Schülern)
1. Platz	28 €	14 €	12 €
2. Platz	25 €	12 €	10 €
3. Platz	22 €	10 €	8 €

Das klassische Abonnement (8 Aufführungen):

1. Platz	156 €	80 € (ermäßigt)
2. Platz	141 €	73 € (ermäßigt)
3. Platz	126 €	65 € (ermäßigt)

#ABO JUNG (für Personen bis 35 Jahre, 4 Aufführungen):

1. Platz	40 €
2. Platz	36,50 €
3. Platz	32,50 €

NEU!

KONZERT-ABO Erwachsene Schüler (Studierende, Auszubildende)

Platz	125 €	70 €
-------	-------	------

TONKUNST-ABO Erwachsene Schüler (Studierende, Auszubildende)

Platz	100 €	75 €
-------	-------	------

Stückeführungen und Specials

Ab der Spielzeit 2025/26 sind regelmäßig vor jeder
Vorstellung eine Stückeführung geplant. Sie startet
jeweils 15 min vor Vorstellungsbeginn im 2. Stock.
Informieren Sie sich hierzu aus den laufenden
Veröffentlichungen.

Titelmotiv:

Ting-En Chiang in „Elektra“,
Tanzdrama von Tarek Assam

Veranstalter, Herausgeber und Redaktion:

Kulturamt Stadt Bad Saulgau, Alexandra Karabelas

Gestaltung: Zone für Gestaltung, Anja Jelly

Alle Texte wurden von den Ensembles zur Verfügung
gestellt und redaktionell bearbeitet.

Fotonachweise: Rolf K. Wegst (Titel, S. 10), Susanne
Susanne Reichhardt (S. 2, 13), Ines Janas Lowres
(S. 11), Peter Engel (S. 12), Björn Klein (S. 14), Peter
Empl (S. 15), Leo Schumacher (S. 16), Severin Vogl
(S. 17), Andy Staples (S. 19), Scala Tympani (S. 18),
Marco Borggreve (S. 20), Lyodoh Kaneko (S. 21),
photowerk (S. 22), Jitka Cechova (S. 23), Rack
Fotografie GmbH (S. 24), Kai Kowalewski (S. 25),
Jean Ferry (S. 26), Tobias Metz (S. 27, S. 39),
Bernd Brundert (S. 28), Valentin Oswald (S. 29),
C.J. Terelle (S. 30), Elfenbein Verlag (S. 31), Fiona
Körner (S. 32).

Die Theateraufführungen und die Konzerte werden
gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst.



**Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst**



STADT
BAD
SAULGAU

